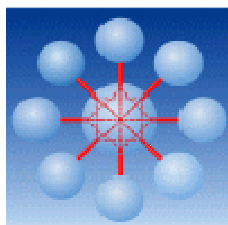


EDI-Handbuch

FA02

für die Übertragung sonstiger Sendungsdaten



Version 1.2

Transaktion **FA02** (Faktura Kai “lang”)

DAKOSY Datenkommunikationssystem AG
Mattentwiete 2 20457 Hamburg
☎ 040 37003 0 Fax: 040 37003 570

Erstellt von	: P. Burkert / K. Hoppe	am:	31.08.1990
Geändert von	: F. Schwanke	am:	21.07.2008
Freigegeben von	: C. Wegner	am:	21.07.2008
Datei	: EDIFA02 Faktura Kai lang V12.doc		

Änderungsverzeichnis

Version	Art der Änderung	Änderung durch, Datum	freigegeben durch, Datum
8/90	Erstellung	Burkert/Hoppe 31.08.1990	V. Erdelbrock 02.09.1990
1.0/D	Änderung des Layouts	M.Quade 01.10.1999	V. Erdelbrock 01.10.1999
1.1/D	Aktualisierung Firmenangaben	P.Bailly 15.01.02	Ohne weitere Freigabe
1.2	Korrektur Feldlängen 112, 209, 210, 212 - 214	F. Schwanke 21.07.08	C. Wegner 21.07.08

Änderungsdienst:

DAKOSY
- EDI-Services -
Datenkommunikationssystem AG
Mattentwiete 2
20457 Hamburg

Telefon: 040/37003-0
Fax: 040/37003-570
Email: info@dakosy.de

Konfigurationsdaten:

Das Dokument „EDI-Handbuch FA02 – Kai Faktura-Sendungsdaten“ wurde mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD 2003 erstellt.

Inhaltsverzeichnis

1. Abwicklung „Faktura Kai“ (FA02)	4
1.1 Allgemeines zur Abwicklung „Faktura Kai“ (lang)	4
1.1.1 Sitzungsaufbau Senden „Faktura Kai“(lang)	5
1.1.2 Sitzungsaufbau beim Empfangen „Faktura Kai“	6
1.2 Aufbau der Datensätze	7
1.2.1 Der Initialisierungssatz	7
1.2.2 Der Sign-On-Satz	8
1.2.3 Referenzsatz beim Senden	10
1.2.4 Der Sitzungsbestätigungssatz	11
1.2.5 Der Referenzsatz beim Empfangen	12
1.2.6 Der Referenzsatz „Keine Daten vorhanden“	13
1.3 Aufbau der Feldnummerngruppen	14
1.3.1 Aufbau Feldnummerngruppe „Adressierung“	14
1.3.2 Struktur Feldnummerngruppe „Faktura Kai (lang)“	15
1.3.2.1 Aufbau Feldnummerngruppe „Kopfdaten-Beleg“	17
1.3.2.2 Aufbau Feldnummerngruppe „Kopfdaten-Position“	18
1.3.2.3 Aufbau Feldnummerngruppe „Leistungsdaten“	20
1.3.2.4 Aufbau Feldnummerngruppe „Summe-Position“	22
1.3.2.5 Aufbau Feldnummerngruppe „Fußdaten-Beleg“	23
1.4 Prüfungen bei DAKOSY	24
1.5 Schlüssel	24
1.5.1 Formulararten	24
1.5.2 Leistungsarten	24
1.5.3 Speditionen	24
1.5.4 Kaibetriebe	24

1. Abwicklung „Faktura Kai“ (FA02)

1.1 Allgemeines zur Abwicklung „Faktura Kai“ (lang)

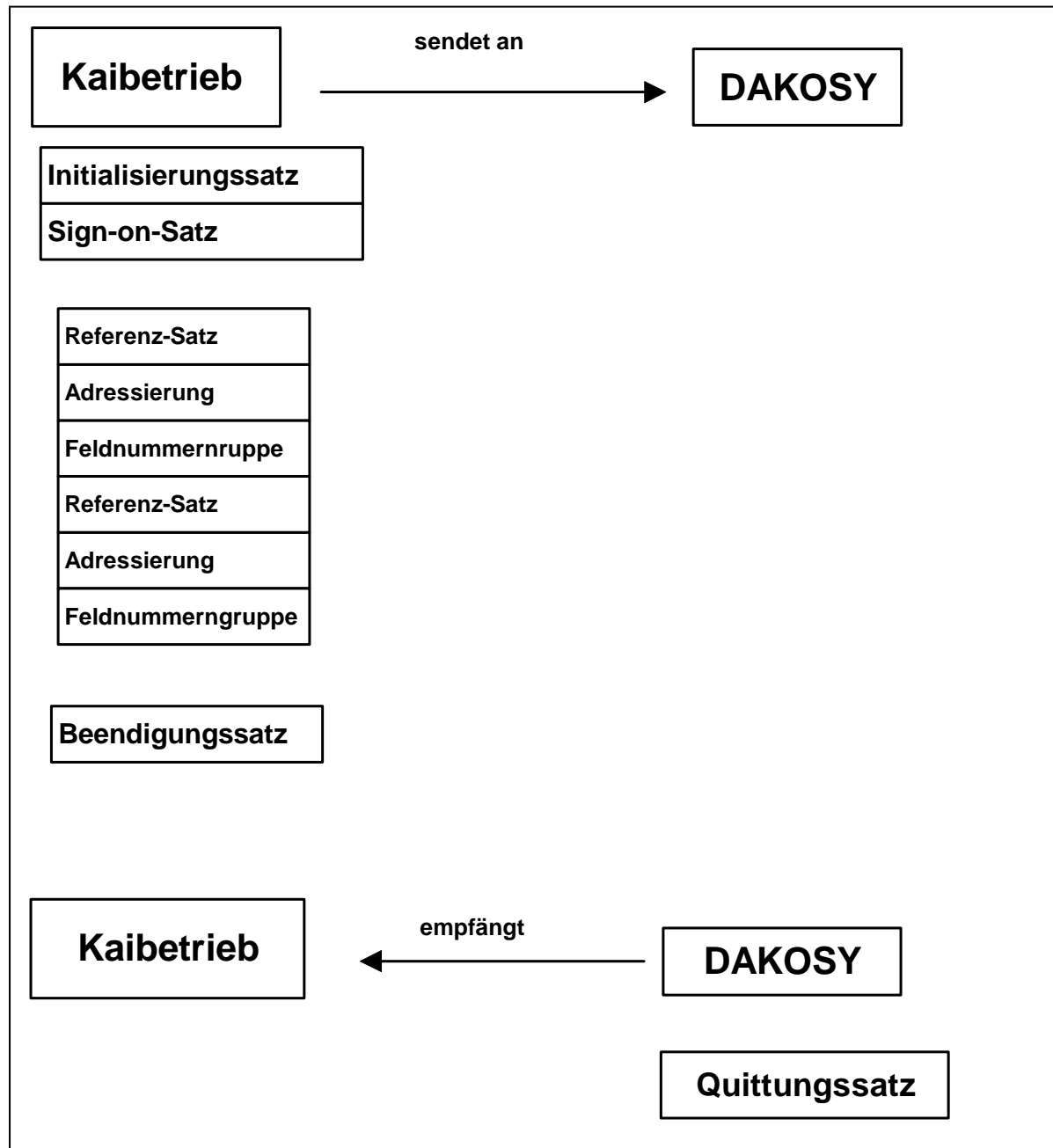
Die Kommunikation der im Folgenden beschriebenen Informationen ist nicht mehr Bestandteil des Sendungsdatensatzes (SDS) und wird in seiner neuen Form über eine separate Transaktion abgewickelt (Transaktionscode im Sign-On-Satz „FA02“).

Die Sendeberechtigung liegt allein beim Kaibetrieb, während nur die Spedition die Empfangsberechtigung hat.

Nach jedem Senden ist seitens des Kaibetriebes die Fehlerdatei abzurufen.

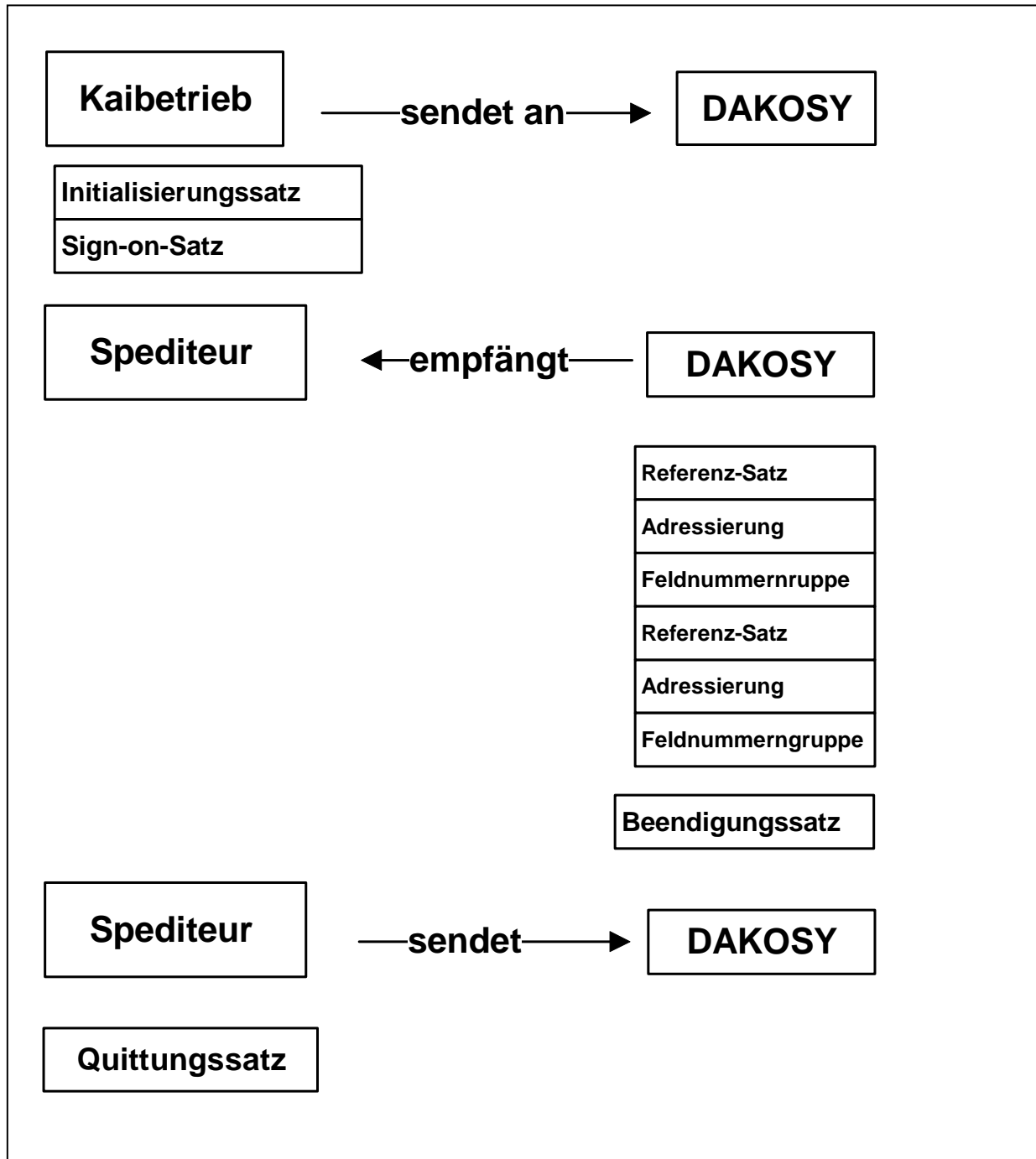
1.1.1 Sitzungsaufbau Senden „Faktura Kai“(lang)

Nachfolgend wird der grundsätzliche Sitzungsaufbau beim Senden der Fakturierungsdaten vom Kaibetrieb an den Spediteur via DAKOSY aufgezeigt:



1.1.2 Sitzungsaufbau beim Empfangen „Faktura Kai“

Nachfolgend ist der Sitzungsaufbau beim Empfangen der Fakturierungsdaten via DAKOSY veranschaulicht.



1.2 Aufbau der Datensätze

1.2.1 Der Initialisierungssatz

Der Initialisierungssatz steht immer am Anfang einer Sendungsfolge (Sitzung). Der mit DAKOSY in Kontakt tretende Teilnehmer hat den 80-stelligen Datensatz mit der Konstante „DAKO“ in den Stellen 1 bis 4 zu senden.

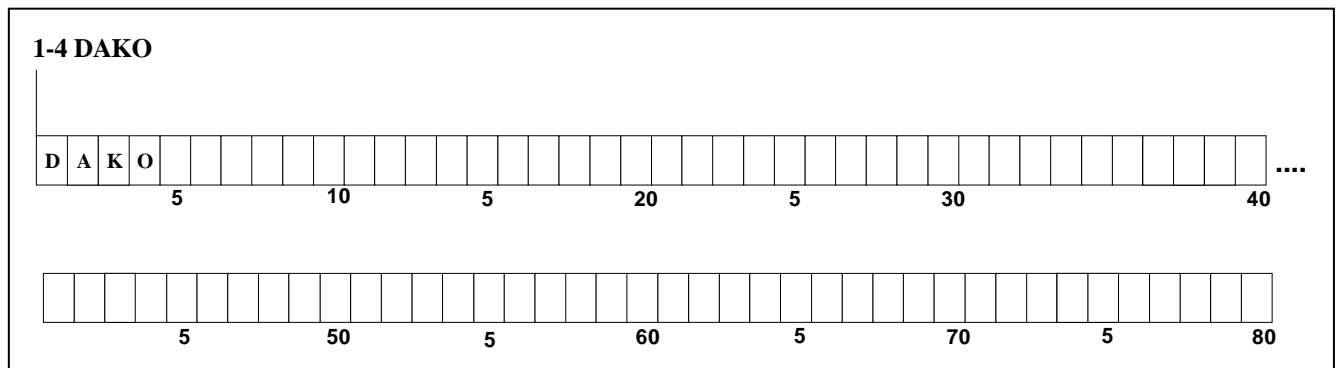


Abbildung 1

Stelle 1-4: DAKO
Stelle 5-80: blank/space (hex. 40)

1.2.2 Der Sign-On-Satz

Der SIGN-ON-Satz ist in einer Sendungsfolge (Sitzung) stets der zweite 80-stellige Datensatz. Er enthält:

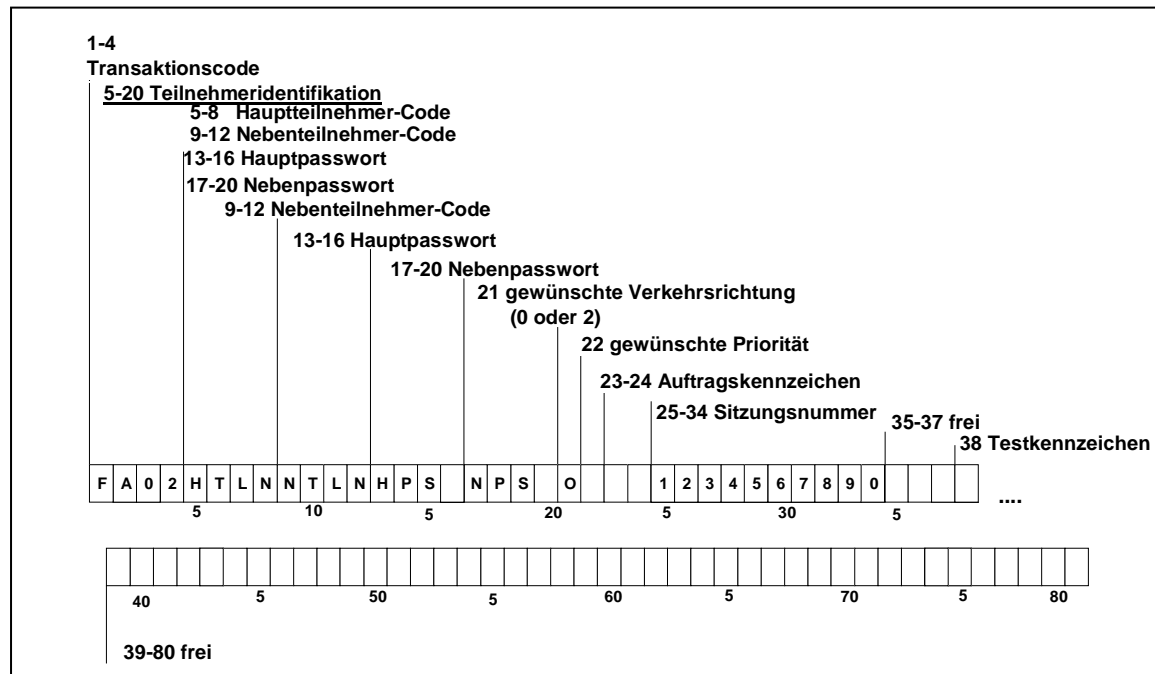


Abbildung 2

Stelle 1-4	Transaktionscode (Konstante FA02)
Stelle 5-20	Teilnehmeridentifikation
Stelle 5-8	Hauptteilnehmer-Code
Stelle 9-12	Nebenteilnehmer-Code
Stelle 13-16	Hauptpasswort
Stelle 17-20	Nebenpasswort
Stelle 21	gewünschte Verkehrsrichtung (0 oder 2)
Stelle 22	gewünschte Priorität (z. Zt. ohne Bedeutung)
Stelle 23-24	Auftragskennzeichen
Stelle 25-34	Sitzungsnummer, wird vom Teilnehmer vergeben (alphanumerisch)
Stelle 35-37	frei
Stelle 38	Testkennzeichen (Testbetrieb = T Echtbetrieb =Space/blank hex. 40)
Stelle 39-80	frei

Bei der Verkehrsrichtung „0“ (Senden) gilt folgende Regelung:

- wenn „Hauptteilnehmer-Code“ und „Hauptteilnehmer-Passwort“ gefüllt sind, dürfen in den nachfolgenden Referenzsätzen alle Nebenteilnehmer aufgeführt werden, die diesem Hauptteilnehmer zugeordnet sind.
- wenn „Hauptteilnehmer-Code“ und „Hauptteilnehmer-Passwort“ und darüber hinaus auch „Nebenteilnehmer-Code“ und „Nebenteilnehmer-Passwort“ gefüllt sind, so dürfen nur die Daten des genannten Nebenteilnehmers gesendet werden.

Bei der Verkehrsrichtung „2“ (Empfangen) gilt folgende Regelung:

- wenn nur „Hauptteilnehmercode“ und „Hauptteilnehmer-Passwort“ gefüllt sind, erfolgt der Abruf für alle dem Hauptteilnehmer zugeordneten Nebenteilnehmer (Gruppenabruf).
- wenn „Hauptteilnehmercode“ und „Hauptteilnehmer-Passwort“ und darüber hinaus „Nebenteilnehmer-Code“ und „Nebenteilnehmer-Passwort“ gefüllt sind, so erfolgt der Abruf nur für diesen Nebenteilnehmer (Einzelabruf).

1.2.3 Referenzsatz beim Senden

Der Referenzsatz steht immer am Anfang einer Datenfolge und folgt dem SIGN-ON-Satz oder dem letzten Datensatz einer Datenfolge. Er enthält:

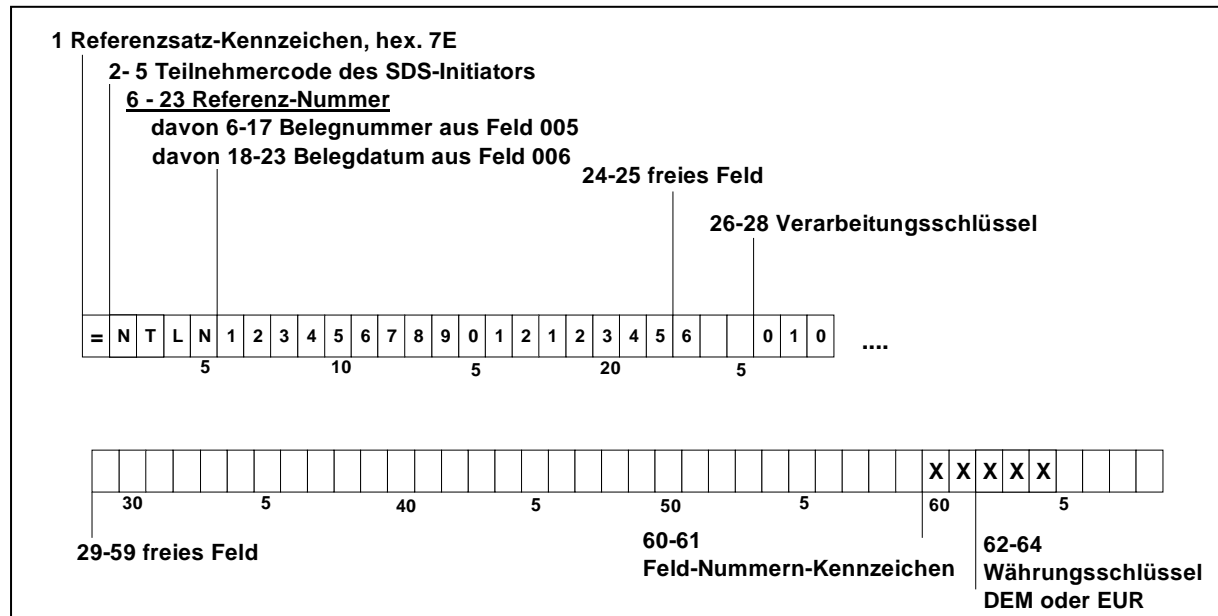


Abbildung 3

- | | |
|----------------|---|
| Stelle 1 | Referenzsatzkennzeichen (hex. 7c) |
| Stelle 2 - 5 | Teilnehmercode des SDS-Initiators |
| Stelle 6 – 23 | Referenz-Nummer |
| | - davon 6 - 17 Belegnummer aus Feld 005 |
| | - davon 18 - 23 Belegdatum aus Feld 006 |
| Stelle 24 – 25 | Freies Feld |
| Stelle 26 – 28 | Verarbeitungsschlüssel |
| Stelle 29 - 59 | Freies Feld |
| Stelle 60 – 61 | Feld-Nummern-Kennzeichen |
| Stelle 62 – 64 | Währungsschlüssel, nach ISO 42173-alpha-code (DEM oder EUR) |

Die Referenz ist ein vom Kaibetrieb (SDS-Initiator) vergebener alphanumerischer Begriff. Sie muss eindeutig sein und darf gegenüber DAKOSY nur einmal vergeben werden. Als Referenz sind die Belegnummer und das Datum anzugeben (s. Feld 005/006, "Kopfdaten- Beleg").

1.2.4 Der Sitzungsbestätigungssatz

Der Sitzungsbestätigungssatz wird dem Kaibetrieb als Bestätigungssatz für gesendete Sendungsfolgen übermittelt. Er quittiert dem Sender die richtige Abspeicherung der Datensätze bei DAKOSY. Diesem Sitzungsbestätigungssatz folgen keine Datensätze. Er unterscheidet sich vom Referenzsatz beim Empfangen dadurch, dass die Stellen 26 bis 28 mit der Konstante „998“ gefüllt sind.

Der Referenzsatz beim Empfangen hingegen wird nur übermittelt, wenn fehlerhafte Datenfolgen vom Kaibetrieb übermittelt wurden.

Der Sitzungsbestätigungssatz enthält:

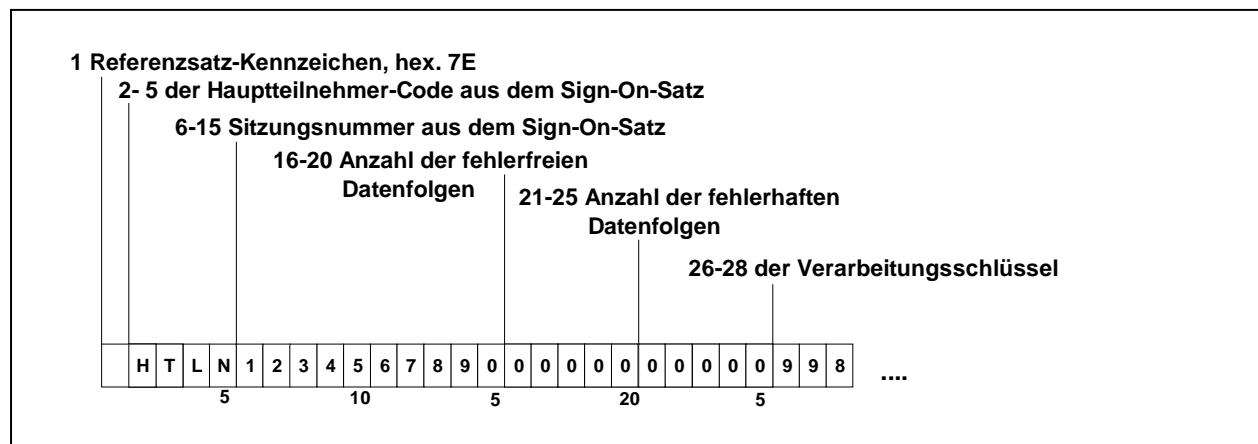


Abbildung 4

Stelle	1	Referenzsatzkennzeichen (hex. 7c)
Stelle	2 - 5	Hauptteilnehmer-Code aus dem Sign-On-Satz
Stelle	6 -15	Sitzungsnummer aus dem Sign-On-Satz
Stelle	16-20	Anzahl der fehlerfreien Datenfolgen
Stelle	21-25	Anzahl der fehlerhaften Datenfolgen
Stelle	26-28	Verarbeitungsschlüssel „998“

1.2.5 Der Referenzsatz beim Empfangen

Der Referenzsatz beim Empfangen steht immer am Anfang einer Datenfolge und ist der erste Satz bei einer Antwort von DAKOSY oder folgt dem letzten Datensatz einer Datenfolge.

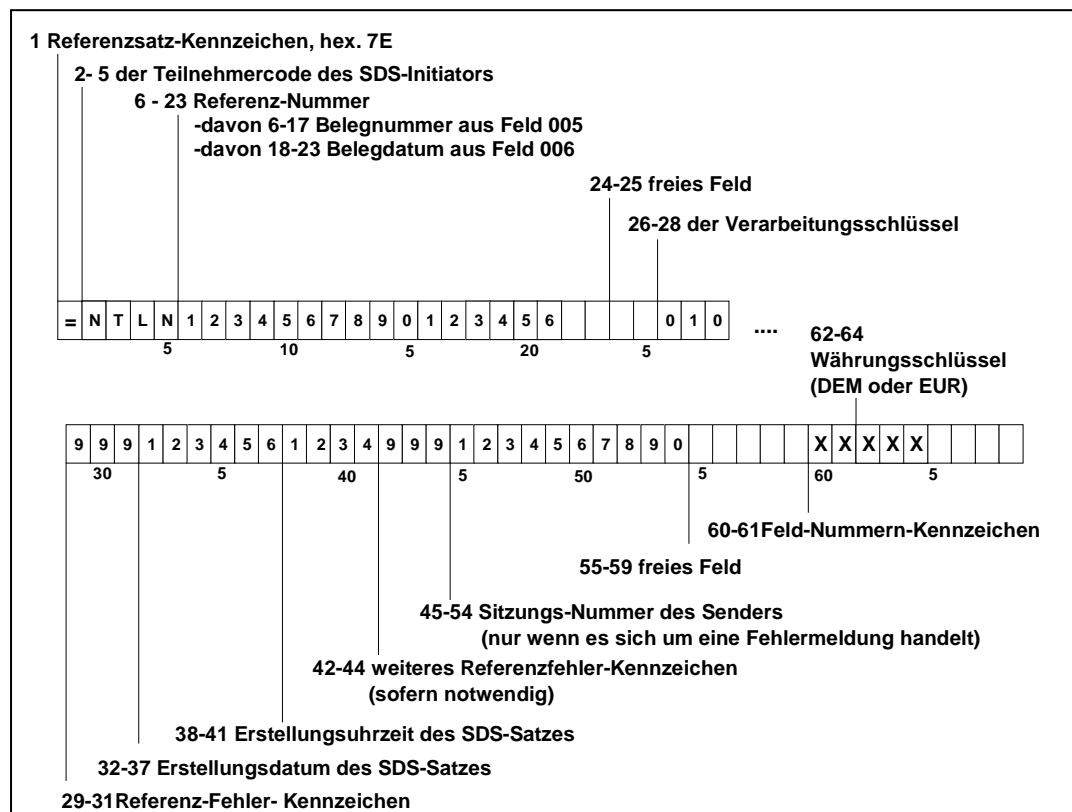


Abbildung 5

Stelle 1	Referenzsatzkennzeichen, den (hex. 7c)
Stelle 2 - 5	Teilnehmercode des SDS-Initiators
Stelle 6 -23	Referenz-Nummer davon 6 - 17 Belegnummer aus Feld 005 davon 18 - 23 Belegdatum aus Feld 006
Stelle 24-25	Freies Feld
Stelle 26-28	Verarbeitungsschlüssel
Stelle 29-31	Referenz-Fehler-Kennzeichen
Stelle 32-37	Erstellungsdatum des SDS-Satzes
Stelle 38-41	Erstellungsuhrzeit des SDS-Satzes
Stelle 42-44	weiteres Referenzfehler-Kennzeichen (sofern notwendig)
Stelle 45-54	Sitzungs-Nummer des Senders (nur wenn es sich um eine Fehlermeldung handelt)
Stelle 55-59	Freies Feld
Stelle 60-61	Feld-Nummern-Kennzeichen
Stelle 62 – 64	Währungsschlüssel, nach ISO 42173-alpha-code (DEM oder EUR)

1.2.6 Der Referenzsatz „Keine Daten vorhanden“

Der Referenzsatz „Keine Daten vorhanden“ wird von DAKOSY dem Teilnehmer übermittelt, wenn für diesen Teilnehmer keine aktuellen Daten in der Datenbank vorhanden sind. Dieser Referenzsatz ist wie folgt aufgebaut:

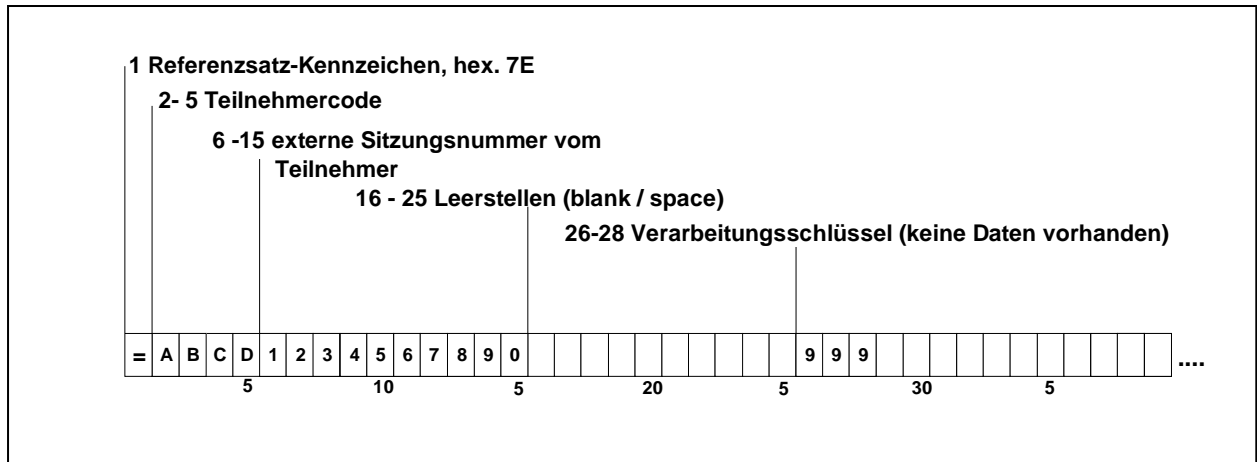


Abbildung 6

Stelle 1	Referenzsatz-Kennzeichen, das „=“ (hex. 7E)
Stellen 2-5	Teilnehmercode
Stellen 6-15	externe Sitzungsnummer vom Teilnehmer
Stellen 16-25	Leerstellen (blank/space)
Stelle 26-28	Verarbeitungsschlüssel „999“ (keine Daten vorhanden),

1.3 Aufbau der Feldnummerngruppen

1.3.1 Aufbau Feldnummerngruppe „Adressierung“

Zur eindeutigen Adressierung, dass die Sendungsdatensätze nur dem zugriffsberechtigten Teilnehmer übergeben werden, ist vom Initiator des SDS der Teilnehmerkreis mitzugeben. Die Teilnehmercodes sind dem DAKOSY-Schlüsselverzeichnis zu entnehmen.

Bei der Übertragung der Feldnummerngruppe „Faktura Kai“ ist immer die Adressierung „V**“ (Spediteur) vom Kaibetrieb zu übermitteln.

Die Daten dieser Referenz werden entsprechend der Feldnummerngruppe „Adressierung“ an die Empfänger übermittelt.

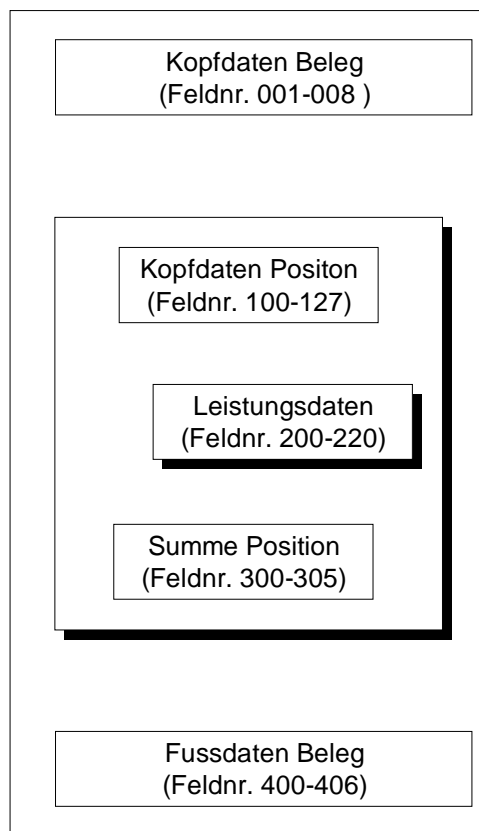
Demnach beginnt eine Datenfolge nach dem Referenzsatz immer mit:

K**; M**; V**BBB.; T**; F**; Z**; 1. Datenfeld; (*)

(BBB.) = Empfängercode Spedition

(*) = das erste gefüllte Datenfeld der jeweilig folgenden Feldnummerngruppe
(bei FA02 folgt auf jeden Fall das Mussfeld 001 „Belegart“)

1.3.2 Struktur Feldnummerngruppe „Faktura Kai (lang)“



Die Struktur einer Faktura stellt sich folgendermaßen dar:

1. **Kopfdaten Beleg** (siehe Beschreibung Feldnummerngruppe Kopfdaten Beleg)

In den Kopfdaten Beleg werden alle Grunddaten aufgeführt, wie z. B. Belegart, Belegaussteller etc. Diese Informationen können nur einmal je Gutschrift/Rechnung auftreten.

2. **Kopfdaten Position** (siehe Beschreibung Feldnummerngruppe Kopfdaten Position)

In den Kopfdaten Position werden alle Grunddaten aufgeführt, die die einzelne Abrechnungsposition betreffen. Diese Informationen können nur einmal je Position aber mehrmals je Gutschrift/Rechnung auftreten.

3. **Leistungsdaten** (siehe Beschreibung Feldnummerngruppe Leistungsdaten)

In den Leistungsdaten werden alle Leistungen aufgeführt, die je Position vollbracht wurden. Diese Informationen können je Position mehrmals auftreten.

4. **Summe Position** (siehe Beschreibung Feldnummerngruppe Summe Position)

In der Summe Position wird die Summenbildung der einzelnen Leistungsdaten vorgenommen. Diese Informationen können nur einmal je Position aber mehrmals je Gutschrift/Rechnung auftreten.

5. **Fußdaten Beleg** (siehe Beschreibung Feldnummerngruppe Fußdaten Beleg)

In den Fußdaten Beleg wird die Summenbildung der einzelnen Positionssummen vorgenommen. Diese Informationen können nur einmal je Gutschrift/Rechnung auftreten.

1.3.2.1 Aufbau Feldnummerngruppe „Kopfdaten-Beleg“

FeldNr/ DAKOSY	Z	Feldbezeichnung	Feld- länge	S	Bemerkungen
001	N	Belegart	1	M	R=Rechnung G=Gutschrift
002	N	Belegaussteller- code	4	M	nur Kaibetriebe, siehe Schlüsselverzeichnis
003	N	Belegempfänger- code	4	M	nur Spediteure, siehe Schlüsselverzeichnis
004	N	Konto-Nummer Belegempfänger	6	M	(HHLA-Kontonummer)
005	N	Beleg-Nummer (Rechnungsnr.)	12	M	
006	N	Beleg-Nummer (Rechnungsnr.)	6	M	TTMMJJ
007	N	Blatt-Nummer	3	M	
008	N	Zeilen-Nummer	3	M	

1.3.2.2 Aufbau Feldnummerngruppe „Kopfdaten-Position“

FeldNr/ DAKOSY	Z	Feldbezeichnung	Feld- länge	S	Bemerkungen
100	N	Merkzeichen /Referenz	4	M	Teilnehmercode
101	N	Merkzeichen /Referenz	16	M	Speditionspositionsnummer
102	N	Schiffsname	23	K	
103	N	Schiffsname des Kaibetriebes	7	K	
104	N	Reise-/Schiffsnr. des Maklers	7	K	
105	N	Schiffsabfahrtsnr. von DAKOSY	7	K	
106	N	Vordruckart	5	K	Formularart der beantragten Leistung (s. Schlüssel)
107	N	EA/ST. Nr.	8	K	Offerten-Nr.
108	N	Bereichskennzeichen (Satzart)	5	K	
109	N	Stempel-Nr. der Hebesteller	15	K	Kai-Eingangsnummer
110	N	Ladelisten-Nr. des UEZ	8	K	St. 1-4 = TTMM St. 5-8 = lfd. Nr.
111	N	Kostenstelle/ Liegeplatz/ Entladestelle	4	K	Ort der Leistungs- durchführung
112	N	Zugnummer	4	K	

FeldNr/ DAKOSY	Z	Feldbezeichnung	Feld- länge	S	Bemerkungen
113	N	Wagen-Nummer	13	K	
114	N	Eigentümer des Waggon	5	K	
115	N	Standgeldfrei bis TTMMJJ	6	K	TTMMJJ
116	N	Entladung/Beladung am TTMMJJ	6	K	TTMMJJ
117	N	Ermäßigung je Waggon	7	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
118	N	Ermäßigung gesamt	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
119	N	laufende Journalnummer	4	K	
120	N	Merkmal Rückholer	1	K	
121	N	Frachtbrief- /Verrechnungsschein	12	K	
122	N	Lager-Nummer	5	K	
123	N	Ausstellerfirma	40	K	bei FOB-Lieferung
124	N	Merkzeichen/Position der Ausstellerfirma	20	K	nur bei FOB-Lieferungen
125	N	Textgeld für Standgeld	60	K	
126	N	Anzahl Tage Standgeld	3	K	
127	N	Ladelisten- Position/Merkzeichen	16	K	Pos.-Nr. des Spediteurs, der die Ladeliste ausgestellt hat

1.3.2.3 Aufbau Feldnummerngruppe „Leistungsdaten“

FeldNr/ DAKOSY	Z	Feldbezeichnung	Feld- länge	S	Bemerkungen
200	J	erster lagergeld- pflichtiger Tag Anlieferungsdatum Leistungsdatum	6	M	TTMMJJ
201	J	Absetzdatum Auslieferdatum	6	M	TTMMJJ
202	J	Freigabedatum	6	K	TTMMJJ
203	J	Löschttag Seedurchfuhrgut	6	K	TTMMJJ
204	J	Menge der Berechnungseinheiten (Faktor 1)	10	K	normalerweise das Gewicht in Tonnen
205	J	Art der Berechnung/ Einheit zu 204 (Faktorbez.)	5	K	
206	J	Menge der Berechnungseinheiten (Faktor 2)	7	K	bei Lagergeld z.B. die Anzahl der Tage
207	J	Art der Berechnung/ Einheit zu 206 (Faktorbez.)	5	K	
208	J	Gebührensatz in DM zu 204/206 (Faktor 3)	10	K	die letzten 3 Stellen sind sind Dezimalstellen
209	J	Kaitarifnummer	40	K	
210	J	Tarifgruppenschlüssel	14	K	
211	J	Art der berechneten Leistung in Textform	40	K	
212	J	Schlüsselzahl der berechneten Leistung (zu 211)	9	K	siehe Schlüsselverzeichnis
213	J	Art des Schlüssels	9	K	z. Zt. nicht relevant

FeldNr/ DAKOSY	Z	Feldbezeichnung	Feld- länge	S	Bemerkungen
214	J	Berechnungsart (benutzte Formel)	9	K	
215	J	Entgeldbetrag	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
216	J	Hafenfondspflicht Betrag je Leistg.zeile	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
217	J	Hafenfondsbetrag Betrag je Leistg.zeile Errechneter Betrag	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
218	J	Mehrwertsteuerpflicht. Betrag je Leistungsz.	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
219	J	Mehrwertsteuerpflicht. Betrag je Leistungsz.	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
220	N	Mehrwertsteuerpflicht. Betrag je Leistungsz.	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen

1.3.2.4 Aufbau Feldnummerngruppe „Summe-Position“

FeldNr/ DAKOSY	Z	Feldbezeichnung	Feld- länge	S	Bemerkungen
300	N	Entgeldbetrag je Position (Summe aus Feld 215)	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
301	N	vom Entgeldbetrag Hafenfondspflicht. Betrag (Summe aus Feld 216)	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
302	N	Hafenfondsbetrag (errechneter Betrag von 301)	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
303	J	Mehrwehrtsteuerpflichtiger Betrag (Summe aus Feld 218)	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
304	J	Mehrwertsteuer Prozentsatz	4	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
305	J	Mehrwertsteuer Betrag (Summe aus Feld 220)	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen

1.3.2.5 Aufbau Feldnummerngruppe „Fußdaten-Beleg“

FeldNr/ DAKOSY	Z	Feldbezeichnung	Feld- länge	S	Bemerkungen
400	N	Summe der Entgeldbeträge (Summierung von 300)	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
401	N	Summe der Hafenfondspfl. (Summierung von 301)	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
402	N	Summe der Hafenfondsbeiträge (Summierung von 302)	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
403	N	Summe der Hafenfondsbeiträge (Summierung von 303)	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
404	N	Mehrwertsteuer Prozentsatz	4	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
405	N	Mehrwertsteuer Betrag (Summierung von 305)	9	K	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen
406	N	Betragssumme der Position (400,402,405)	9	M	die letzten 2 Stellen sind Dezimalstellen

1.4 Prüfungen bei DAKOSY

DAKOSY führt beim Senden der „Faktura Kai“ folgende Prüfungen durch:

- Die Sendungsfolge muss mindestens einen Kopfdaten-Beleg-Satz enthalten.
 - Der Teilnehmercode des Belegausstellers (Feldnummer 002) muss gültig sein.
 - Der Teilnehmercode des Belegempfängers (Feldnummer 003) muss gültig sein.
 - Die Belegart (Feldnummer 001) muss gültig sein.
 - Je Kopfdaten-Beleg-Satz muss mindestens ein Kopfdaten-Positions-Satz vorhanden sein
 - Die mit „*“ gekennzeichneten Felder (z. B. 204*) werden auf numerischen Inhalt geprüft.
-

1.5 Schlüssel

1.5.1 Formulararten

Die aktuelle Liste der Formulararten entnehmen Sie bitte dem DAKOSY-Schlüsselverzeichnis, das Sie gesondert von DAKOSY abfordern können.

1.5.2 Leistungsarten

Die aktuelle Liste der Leistungsarten entnehmen Sie bitte dem DAKOSY-Schlüsselverzeichnis, das Sie gesondert von DAKOSY abfordern können.
Speditionen

1.5.3 Speditionen

Die aktuelle Liste der Speditionen entnehmen Sie bitte dem DAKOSY-Schlüsselverzeichnis, das Sie gesondert von DAKOSY abfordern können.

1.5.4 Kaibetriebe

Die aktuelle Liste der Kaibetriebe entnehmen Sie bitte dem DAKOSY-Schlüsselverzeichnis, das Sie gesondert von DAKOSY abfordern können.